

Der Betriebsarzt informiert: „Grippeschutzimpfung“

Liebe Mitarbeiter !

Bald kommt wieder die Zeit von Grippeinfekten. Deshalb empfehle ich Ihnen sich impfen zu lassen. Da dazu häufig Fragen auftauchen, habe ich die wichtigsten hier zusammengestellt.

Die Influenza, auch „echte“ Grippe genannt, ist eine durch besonders „aggressive“ spezielle Viren ausgelöste Infektionskrankheit. Alltagssprachlich wird die Bezeichnung *Grippe* häufig auch für in der Regel deutlich harmloser verlaufende andere Virusinfektionen verwendet um die es hier aber nicht geht.

Nach Schätzungen der WHO werden jährlich zwischen 10 bis 20 % der Weltbevölkerung infiziert.

Das Virus dringt durch Tröpfchen, die beim Niesen, Husten oder Sprechen von infizierten Personen entstehen, über die Atemwege und die Augen ein. Größere infektiöse Tröpfchen sinken innerhalb von ca. 2 Minuten nach unten, kleben an Oberflächen fest und trocknen ab. Kleinere Tröpfchen trocknen meist schon in der Luft, schweben dann über weite Strecken und bleiben stundenlang infektiös. Trockene Luft in geheizten Räumen begünstigt dies und kann ein Grund von Grippewellen im Winter sein.

Das Virus ist relativ unempfindlich gegen Austrocknung und bleibt bei niedriger Temperatur und niedriger Luftfeuchtigkeit (Winter !) über mehrere Tage infektiös. Ist die Umgebungstemperatur höher und die Luftfeuchtigkeit größer, sterben die Viren schneller ab, da sie lebende menschliche Zellen zur Vermehrung benötigen. Während einer Grippewelle sollte vor allem durch Waschen und Desinfizieren der Hände und durch Vermeidung eines zu engen Kontaktes mit einem bereits Infizierten die Übertragung vermindert werden.

Die ersten Krankheitssymptome treten bereits nach wenigen Stunden bis Tagen auf. Die Viren können jedoch schon zwei Tage vor dem Auftreten der ersten Symptome auf andere übertragen werden. Da die Krankheitsanzeichen relativ unspezifisch sind, können sie mit vielen anderen akuten Atemwegserkrankungen verwechselt werden. Charakteristisch ist der oft sehr plötzliche Beginn des Vollbilds, also hohes Fieber, Schüttelfrost und Kopf- und Gliederschmerzen. In der Regel dauern die Symptome 7 bis 14 Tage an.

Das Gefährliche an der Influenza sind oftmals nicht die Viren selbst, sondern die bakterielle Sekundärinfektion, die auf eine Grippeerkrankung folgt. Da der Organismus aufgrund der Bekämpfung der Influenza-Viren bereits geschwächt ist, können Bakterien (Dies sind selbständige Lebewesen, während Viren sich nur in einer tierischen Zelle vermehren können.) leichter in den Körper eindringen, sich vermehren und dort zu weiteren Krankheiten führen. Leider gibt es bis heute keine optimale Bekämpfung der Viren. Da die bisher existierenden Medikamente nur in die Vermehrung der Viren eingreifen, können bereits im Körper befindliche Viren durch sie nicht inaktiviert oder an der Infektion weiterer Zellen gehindert werden.

Grundsätzlich gilt die „Grippeimpfung“ als die wirksamste vorbeugende Maßnahme. Allerdings sind Viren enorm wandlungsfähig, so dass – um eine möglichst große Übereinstimmung der verwendeten Impfstämme mit den jeweils umlaufenden, krankmachenden Virusvarianten zu erzielen – in der Regel eine jährliche Auffrischung der Impfung mit neuen Virenstämmen nötig ist.

F r a g e n :

- Ist die Impfung gefährlich?** Nein, außer bei Menschen mit Hühnereiweißallergie
- Schadet es, wenn ich danach Sport treibe?** Nein
- Darf ich auch geimpft werden wenn ich krank bin?** Dies hängt von der Erkrankung ab. Sprechen Sie deshalb mit dem Arzt.
- Wird die Impfung in meinen Impfausweis eingetragen?** Nein
- Welche Nebenwirkungen habe ich?** Da der Impfstoff keine vermehrungsfähigen Viren, sondern nur Bruchstücke von Viren enthält, können Sie davon nicht krank werden. Allerdings wehrt sich der Körper manchmal kurz nach der Impfung überstark gegen die verabreichten Bruchstücke der Viren durch heftige Antikörperbildung und einer begleitenden Entzündungsreaktion. Dies kann sich in einer starken Rötung der Impfstelle und einem allgemeinen leichten Schwächegefühl einige Stunden nach der Impfung äußern.
- Kann ich nach Impfung noch eine Grippe bekommen?** Ja
- Ich wurde letztes Jahr geimpft, bin ich noch geschützt?** Ja, aber besser ist es, wenn Sie mit dem aktuellen Impfstoff nachgeimpft werden, weil sich die Influenza Viren jedes Jahr verwandeln können.
- Ich nehme Medikamente ein, schadet dies?** In aller Regel nein

Dr. med. Dipl. Biol. Manfred C. G. Hingerle

